

Hermann, der Fleischer

Wilhelm Wankel

2002

DRAMATIS PERSONÆ

Hermann Windig, Fleischermeister

Louisa Windig	}	Seine Enkel
Joachim Windig		

Wilfried Windig, Bruder von Hermann

3 Verkäuferinnen

ACT I – PROLOGUE

ACT II – DER WIDERSTAND

SCENE II – I – AM STRAND

Am Strand geht die Sonne unter. Einige Möwen kreischten über ihnen und begleiteten ihr Gespräch. Die kalte Seeluft schmeckte salzig. JOACHIM WINDIG und sein Enkel HERMANN WINDIG und dessen Frau laufen am Wasser entlang.

JOACHIM WINDIG Was habe ich nur verbochen, dass du mich so quälst?

HERMANN WINDIG Ich weiß nicht, was du meinst! (*Schaut zu seiner Frau.*) Aber was auch immer du ausgeheckt hast, ich finde es heraus! Und dann Gnade dir Gott!

JOACHIM WINDIG Also schön, dann gestehe ich dir jetzt alles ... (*Alle bleiben stehen und schauen gen Horizont.*)

SCENE II – II

Zurück im Hotel. Der Portier versucht noch immer die Koffer der Gäste zu finden, während man im Foyer nach ihm ruft. Der arme Kerl hat's wirklich nicht leicht.

ACT III

SCENE III – I

LOUISA WINDIG trägt WILFRIED WINDIG ein schönes Gedicht vor. Und er antwortet in gleicher Weise.

LOUISA WINDIG
Wie kann ich es nur anders sagen,
ich kann besinnen, kann nicht klagen!

(HERMANN WINDIG kommt herein und hört ihnen zu.)

WILFRIED WINDIG
Wer hat mich gerufen?
Euch launenhafte Menschen zu besuchen?

LOUISA WINDIG
Ich schon wieder?